

**Ergebnisprotokoll über die
Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.03.2017**

Ort: im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen, Alter Postplatz 10 in 71332 Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende:	Landrat Dr. Sigel	-
Die Ausschussmitglieder:	Kreisräte/innen:	-
-	-	-
-	Jenner-Wanek, Schaal, Dr. von Pollern	(CDU)
-	Kelemen (ab 14.35 Uhr)	(SPD)
-	Jud, Löffler	(Freie Wähler)
-	-	-
-	Brodersen	(Grüne)
-	Goll	(FDP-FW)
Stv. Ausschussmitglieder:	Voral	(SPD)
-		
Entschuldigte Ausschussmitglieder:	Bauer	(SPD)
-		
Die Vertreter/innen der Jugendverbände und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege:	Rall, Rook, Trautner, Waizel, Windmüller	
-		
Die stv. Vertreter/innen der Jugendverbände und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege:	Piechot	
-		
Die beratenden Mitglieder:	Krauß, Häufele, Puschina	
-	-	-
Die stv. beratenden Mitglieder:	Wisgott	
-	-	-
Entschuldigt:	Gugeller-Schmiege, Schanbacher, Dr. Reuter, Dippon, Breitenstein, Dr. Düsterhöft	
-	-	-



Ergebnisprotokoll Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.03.2017

Seite 2

Öffentlich

Ferner:	Sozialdezernentin Bittinger	
	Kreisjugendamtsleiterin Stock	
	Kreiskämmerer Geißler	
	Frau Nonnenmacher, Fachbereich Jugendarbeit, Ju- (Top 2)	
	gendarbeits-Leasing	
	Herr Belz, Kriminalhauptkommissar/Fachkoordinator (Top 4)	
	Jugendkriminalität	
	Herr Aust, Jugendgerichtshelfer Schorndorf (Top4)	
-		-
-	Weitere Mitarbeiter/innen	-
-		-
Die Schriftführerin:	Kreisamtfrau Bareiß	-

Beginn der öffentlichen Sitzung 14:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung 16:50 Uhr



§ 1

Neukonzeption Fachstelle Rechtsextremismus

2017/057

Der Ausschuss beschließt einstimmig Ziffer 1 des modifizierten Beschlussvorschlags:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag:

1. Der Neukonzeption der Fachstelle Rechtsextremismus wird **inhaltlich** in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

§ 1.1

Namensgebung CDU Antrag

Der Ausschuss lehnt den Antrag der CDU Fraktion (Ziffer 2a des modifizierten Beschlussvorschlags) mit 11 Nein-Stimmen und 4 Ja-Stimmen ab:

Die Bezeichnung der „Fachstelle Rechtsextremismus“ wird in „Fachstelle für Demokratieförderung und Extremismusprävention“ umbenannt



§ 1.2

Namensgebung

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen (Beschlussvorschlag Ziffer 2 b des modifizierten Beschlussvorschlags):

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag:

2. Die Bezeichnung der „Fachstelle Rechtsextremismus“ wird in „Fachstelle für Demokratieförderung und Rechtsextremismusprävention“ umbenannt.

§ 1.3

Teilplan

Der Ausschuss beschließt einstimmig Ziffer 3 des modifizierten Beschlussvorschlags:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag:

3. Der Teilplan D10 des Kreisjugendamtes wird entsprechend angepasst.



§ 2

Neukonzeption Fachstelle Sozialraumorientierte Jugendarbeit
2017/059

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

Die Neukonzeption der Fachstelle SoJA – Sozialraumorientierte Jugendarbeit wird zur Kenntnis genommen.
Der Teilplan C.1.2a des Kreisjugendplans wird entsprechend angepasst.

§ 3

Täter-Opfer-Ausgleich - Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen
2017/060

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Der Jugendhilfeausschuss nimmt ebenfalls zur Kenntnis, dass die Vergabe der Aufgabe an einen freien Träger durch die Verwaltung erfolgt.



§ 4

Bericht zur Jugendkriminalität im Rems-Murr-Kreis
2017/061

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

§ 5

Umsetzung der Organisationsuntersuchung beim Kreisjugendamt - Beschaffung der Jugend-
amtssoftware
2017/067

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Kreisjugendamt die Software „Open/WebFM“ zu beschaffen und die hierfür eingestellten Haushaltsmittel einzusetzen.



§ 6

Sachstandsbericht über die Umsetzung der Organisationsuntersuchung im Kreisjugendamt

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

§ 7

Verschiedenes

Herr Rook, Caritas, fragt, ob es richtig sei, dass derzeit ein Prüfauftrag bezüglich der Gremien erfolge. Falls dies so sei und die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses betreffe, bitte er um entsprechende Unterrichtung des Ausschusses.

Landrat Dr. Sigel antwortet Herrn Rook, dass derzeit die Arbeitskreise und Kommissionen auf dem Prüfstand seien und im Ältestenrat diskutiert werden würden. Das Ergebnis werde als Gesamtpaket dann zunächst in den Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses als zuständiger Ausschuss eingebracht. Selbstverständlich werde man danach auch die weiteren betroffenen Ausschüsse informieren.



Ergebnisprotokoll Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.03.2017

Seite 8

Öffentlich

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Richard Sigel

Daniela Bareiß